

Kassel Huskies gewinnen packendes Overtime-Duell gegen Eislöwen!

Kassel Huskies gewinnen das Playoff-Spiel gegen Dresden 4:3 nach Overtime. Die Serie steht nun 1:1. Nächstes Spiel in Kassel.



Die Kassel Huskies haben in einem dramatischen zweiten Spiel des Playoff-Halbfinals gegen die Dresdner Eislöwen mit 4:3 nach Verlängerung gewonnen. Der Showdown fand heute in der ausverkauften Arena in Dresden vor 4.412 Zuschauern statt, die eine intensive und spannende Begegnung erlebten. Mit diesem Sieg gleicht Kassel die Serie in der Best-of-Seven auf 1:1 aus, nachdem sie im ersten Spiel die Oberhand verloren hatten.

Von Beginn an war das Spiel von hohen Emotionen und einer besonderen Atmosphäre geprägt. Die Huskies eröffneten die Partie stark, führten nach dem ersten Drittel mit 2:1 durch Tore von Yannic Valenti und Jake Weidner. Doch die Eislöwen ließen sich nicht aus dem Konzept bringen und erzielten im Spielverlauf

durch Andrew Yogan und Andrew Bodnarchuk den Ausgleich. Besonders dramatisch wurde es in der Schlussphase: In der letzten Minute der regulären Spielzeit gelang Yogan ein Treffer 18 Sekunden vor dem Ende, was das Team aus Dresden zurück ins Spiel brachte.

Die entscheidenden Minuten

Die Verlängerung brachte das erforderliche Drama mit sich. Es wurde bis zur 64. Minute gespielt, in der Louis Brune schlussendlich das entscheidende Tor erzielte und somit den Sieg für die Huskies sicherte. Kassels Torwart Philipp Maurer war während des Spiels mit mehreren entscheidenden Paraden ebenfalls ein Garant für den Erfolg der Huskies, insbesondere in der überaus hektischen Schlussphase.

Beide Teams hatten im Verlauf des Spiels mit einer Reihe von Strafen zu kämpfen, die insgesamt 14 für Dresden und ebenfalls 14 für Kassel sowie eine zusätzliche 10-Minuten-Strafe für David Wolf umfassten. Diese Unterbrechungen beeinflussten den Spielfluss und sorgten für zusätzliche Spannung im bereits hitzigen Duell.

Blick auf die nächsten Herausforderungen

Nun steht das nächste Spiel am Freitag in Kassel an, wo die Huskies hoffen, den Schwung aus diesem Sieg mitnehmen zu können. Die Stimmung in der Halle war während des gesamten Spiels aufgeladen. Einige Zwischenfälle, wie beispielsweise ein Becherwurf auf das Eis, zeigten die leidenschaftliche Unterstützung der Fans, die beide Teams anfeuerten.

Die Aufstellung der Kassel Huskies umfasste Spieler wie Henri Kanninen, Marco Müller und Ryan Olsen, während die Dresdner Eislöwen unter anderem auf Drew LeBlanc und Matthias Pischhoff setzten. Dieser Wettkampf in der DEL2 ist nicht nur für die Teams von Bedeutung, sondern zieht auch mehr Aufmerksamkeit auf die Liga, in der die Huskies laut einer

Statistik von DEL2 eine durchschnittliche Zuschauerzahl von 12.617 in ihrer Saison erreicht haben.

Die Fans dürfen sich auf die kommenden Spiele freuen, und die Huskies haben mit dieser Energieleistung bewiesen, dass sie bereit sind, alles zu geben, um den Titel zu gewinnen. Laut **Hessenschau** wird das nächste Aufeinandertreffen bereits mit großen Erwartungen erwartet, während sich die Eislöwen darauf konzentrieren müssen, ihre Defensivstrategie zu verbessern, um nicht erneut in ein solches spannendes Finale zu geraten wie in diesem Spiel.

Details	
Quellen	• www.hna.de • www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de